

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 6. Oktober 2023

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

21. Jahrgang | Nummer 10 | Woche 40



Foto: Lebenshilfe Oberhavel Nord e. V.

**Weltkindertag – Komm, wir malen eine Blume
auf den grauen Pflasterstein**

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 21.09.2023Seite 2
- Beschlüsse des Hauptausschusses am 21.09.2023.....Seite 2

II. Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick – Verlust eines Sitzes im Ortsbeirat Krewelin.....Seite 3
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse.....Seite 4

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.09.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 037/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt die Besetzung der Fachbereichsleiterstelle Zentrale Verwaltung durch Herrn Marko Zepke.

die Zustimmung des mit dem Erbbaurechtsvertrag vom 09.05.2023 erworbenen Erbbaurechts am Grundstück in Bergsdorf, Flur 4, Flurstück 5229 mit 1.535 m², zum Zweck der Errichtung und des Betriebes eines Feuerwehrgerätehauses.

Beschluss-Nr.: 038/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

*Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister*

In der Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 039/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Ergebnishaushalt 2023 im Produktkonto 11101.529102 in Höhe von 53.550,00 €. Die Deckung erfolgt aus dem Produktkonto 12201.448405 in Höhe von 3.550,00 € und dem Produktkonto 36500.448405 in Höhe von 50.000,00 €.

bild Technische Ausrüstung) sowie für Fachplanungs- und Beratungsleistungen (Baugrund und Vermessung) gemäß Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI im Rahmen eines Stufenvertrages für das Vorhaben „Ausbau Ackerstraße“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung der Angebote, unter Beachtung von § 41 ff. und § 50 UVgO der wirtschaftlichste Bieter:

*L+S Beratende Ingenieure GmbH
Eduard-Mauer-Straße 13
16761 Hennigsdorf*

Beschluss-Nr.: 040/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt: Den Auftrag zur Erbringung der Planungsleistungen für die Objektplanung gem. § 33ff HOAI 2021, für die Leistungsphasen 1 bis 9 im Rahmen eines Stufenvertrages, für das Vorhaben „Erweiterung Fw-Gebäude OT Bergsdorf“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung der Angebote, unter Beachtung von § 41 ff. und § 50 UVgO der wirtschaftlichste Bieter:

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 108.838,34 Euro (brutto).

*DAS KRÜGER-MANZKE WERK
Architekten & Ingenieur GmbH
Bahnhofstraße 20
17235 Neustrelitz*

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 69.265,97 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 042/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt: Den Auftrag zur Erbringung der Planungsleistungen für die Objektplanung gem. § 47 HOAI (Leistungsbild Verkehrsanlagen) und § 55 HOAI (Leistungsbild Technische Ausrüstung) sowie für Fachplanungs- und Beratungsleistungen (Baugrund und Vermessung) gemäß Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI im Rahmen eines Stufenvertrages für das Vorhaben „Ausbau Wesendorfer Weg“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung der Angebote, unter Beachtung von § 41 ff. und § 50 UVgO der wirtschaftlichste Bieter:

*L+S Beratende Ingenieure GmbH
Eduard-Mauer-Straße 13
16761 Hennigsdorf*

Beschluss-Nr.: 041/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt: Den Auftrag zur Erbringung der Planungsleistungen für die Objektplanung gem. § 47 HOAI (Leistungsbild Verkehrsanlagen) und § 55 HOAI (Leistungs-

– Amtliche Bekanntmachungen –

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 167.735,09 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 043/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:

Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistungen „Umsetzung Förderprogramm Digitalpakt Schule – Havelland-Grundschule, Los 01: Strukturierte Verkabelung und Elektroinstallation“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, technischen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung von §§ 16, 16 a bis d VOB/A der wirtschaftlichste Bieter:

*PROLAN Datensysteme GmbH
Wilhelmstraße 138
10963 Berlin*

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 60.848,87 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 044/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:

Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistungen „Umsetzung Förderprogramm Digitalpakt Schule – Mildenerger Grundschule, Los 01: Strukturierte Verkabelung und Elektroinstallation“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, technischen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung von §§ 16, 16 a bis d VOB/A der wirtschaftlichste Bieter:

*PROLAN Datensysteme GmbH
Wilhelmstr. 138
10963 Berlin*

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 63.716,77 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 045/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:

Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistungen „Neueindeckung Dach Ge-

meindezentrum OT Kappe“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, technischen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung von §§ 16, 16 a bis d VOB/A der wirtschaftlichste Bieter:

*Neye & Kiehn GmbH
Dachdeckerei und Altbausanierung
Strasse am See 22
16775 Löwenberg OT Teschendorf*

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 124.713,19 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 046/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:

Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistungen „Neueindeckung Dach Bauhof Hauptgebäude“ in 16792 Zehdenick erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, technischen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung von §§ 16, 16 a bis d VOB/A der wirtschaftlichste Bieter:

*Baubetrieb Daniel Schulz
Liebenberger Weg 21
16792 Zehdenick*

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 93.835,12 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 047/23

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote im Vergabeverfahren dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag im Bauvorhaben: „Umsetzung Förderprogramm Digitalpakt Schule – Linden-Grundschule, Los 01: FTTO-Verkabelung und Elektroinstallation“ zu erteilen.

*Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister*

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick

Verlust eines Sitzes im Ortsbeirat Krewelin

Frau Andrea Henke wurde am 26. Mai 2019 über den Wahlvorschlag der Wählergruppe „Schorfheide“ als Ortsbeiratsmitglied in den Ortsbeirat Krewelin gewählt.

Frau Andrea Henke hat gegenüber dem Wahlleiter schriftlich erklärt, dass sie zum 30. September 2023 ihr Mandat als Mitglied des Ortsbeirats Krewelin niederlegt.

Somit ist durch den Wahlleiter der Verlust der Rechtsstellung gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) als Ortsbeiratsmitglied festzustellen.

Gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG wird der unbesetzte Sitz durch die in der

Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags der Wählergruppe „Schorfheide“ besetzt.

Da keine Ersatzperson vorhanden ist, bleibt der Sitz gemäß § 49 Abs. 5 BbgKWahlG bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt.

Zehdenick, den 5. September 2023

*André Ullmann
Wahlleiter*

– Amtliche Bekanntmachungen –

Information der Stadt Zehdenick

Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse

10.10.2023 – Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport

11.10.2023 – Ausschuss für Bauen, Ordnung, Stadtentwicklung und Wirtschaft

12.10.2023 – Stadtverordnetenversammlung

09.11.2023 – Hauptausschuss

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 11, statt.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Neue Zehdenicker Zeitung



Zehdenick, 6. Oktober 2023

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

21. Jahrgang | Nummer 10 | Woche 40

Neue Brücke am Bootshafen offiziell eröffnet

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit wurde am 7. September 2023 die neue Brücke am Bootshafen offiziell eröffnet. Sie spannt sich über einen Verbindungskanal zwischen Bootshafen und Klienitz und ist mit 40 Tonnen Tragkapazität für den Anwohnerverkehr sowie für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge gleichermaßen ausgelegt. Die 15 Meter lange Stahl-Beton-Konstruktion am Treidelweg trägt eine drei Meter breite Fahrbahn und bietet dem Schiffsverkehr einen höheren Durchlass als die Vorgängerbrücke aus dem Jahr 1976. Da diese bereits erste Risse aufwies und aufwändig und teuer hätte saniert werden müssen, entschied man sich für einen Neubau. Dafür wurden knapp eine Million Euro aufgewendet; 663.000 Euro stammen aus Mitteln des LEADER-Programms. Vor und während der Baumaßnahme waren spezifische begleitende Herausforderungen zu meistern – von den beengten Platzverhältnissen, über den Ankauf zusätzlicher Flächen bis hin zu ökologischen Ausgleichsmaßnahmen. In enger



Gute Laune nach erfolgreicher Arbeit bei Florian Kirste (Kirste Ingenieure), Fred Graupmann (Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung und Bauen), Bernd Halle (Stadtverordneter), Svetlana Severnaya (Sachbearbeiterin für Tiefbau in der Kernstadt), Andreas Kirste (Kirste Ingenieure) und Peer Müller vom Bauunternehmen Gerd Müller (v. l. n. r.).

Kooperation mit den Auftragnehmern konnte hier jedoch eine Brücke gebaut werden, die für die nächsten Jahrzehnte Bestand haben wird.

Die Stadt bedankte sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit mit den beiden Firmen Kirste Ingenieure GmbH aus Berlin und dem

Bauunternehmen Gerd Müller GmbH aus Cottbus sowie für das Verständnis und die Geduld der Anwohnenden.

Die **Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 7.200 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- | | |
|--|------------------|
| • Fürstenberger Anzeiger mit Amtsblatt | 4.100 Exemplare |
| • Granseer Nachrichten mit Amtsblatt | 4.900 Exemplare |
| • Amtsblatt Löwenberger Land | 4.000 Exemplare |
| • Stadtmagazin Oranienburg mit Amtsblatt | 23.000 Exemplare |

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **10. November 2023**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **26. Oktober 2023**.

Das Abstimmungsergebnis zum Bürgerhaushalt liegt vor

Nach der fünfwöchigen Abstimmungsphase zum Bürgerhaushalt 2024 liegt nun ein Ergebnis vor. Von den zehn zur Auswahl stehenden Kleinprojekten verwies der Vorschlag „Sitzbänke im Stadtgebiet“ die anderen aufgelisteten Ideen mit deutlichem Vorsprung auf die Plätze.

Vom 15. August bis zum 14. September konnten die Bürgerinnen und Bürger Zehdenicks darüber abstimmen, welche Projekte des Bürgerhaushalts 2024 sie favorisieren. Fünf Punkte konnten insgesamt vergeben werden. Der Vorschlag, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt, führt somit die Rangliste der beliebtesten Ideen an und alle weiteren sortieren sich je nach Punktezahl hinter diesem ein. Exakt 200 Bürgerinnen und Bürger machten von dieser Möglichkeit Gebrauch und bestimmten ihre Favoriten. Bei der Stimmauszählung am 15. September konnten 193 gültige Stimmzettel identifiziert und ausgewertet werden. Das Ergebnis zeigte, dass die zehn Sitzbänke mit bereits definierten Standorten von vielen Bürgerinnen und Bürgern gewünscht werden. 186 Punkte erhielt dieser



Bürgermeister Lucas Halle mit den Verwaltungsmitarbeiterinnen Maria Meyer und Julia Grund beim Öffnen der Abstimmungsurne.

Vorschlag. Mit 129 Punkten bereits deutlich distanziert, landete „Litfaßsäulen an belebten Plätzen zur Veröffentlichung von Kulturveranstaltungen“ auf dem zweiten Platz, direkt vor dem „Verkehrsspiegel in der 90-Grad-Kurve in Burgwall“ (119 Punkte).

Die weiteren Platzierungen lauten: Bolzplatztor auf dem Spielplatz in der Falterstraße (4. Platz, 112 Punkte), elektronische Geschwindigkeitsanzeige an der Kita Regenbogen (5. Platz, 93 Punkte), Bücherzelle auf dem Marktplatz (6. Platz, 73 Punkte), Fahrbahnschwellen in der Berliner Straße (7. Platz,

59 Punkte), ausleihbare Bierzeltgarnituren für Feste in der Stadt (8. Platz, 54 Punkte), Fahrradständer für zwei Bushaltestellen in Mildenberg (9. Platz, 50 Punkte) und ein Lastenfahrrad als „rollende Buchhandlung“ (10. Platz, 41 Punkte). Bürgermeister Lucas Halle, der die Auszählung verfolgte, zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme bei der Ideenfindung bis Mitte Juni und bei der Abstimmungsphase. „Obwohl man nur im Einwohnermeldeamt zu bestimmten Zeiten direkt abstimmen konnte und obwohl die Abstimmungsphase zum Teil noch in der Ferienzeit

lag, haben die Zehdenicker sich rege beteiligt und ihre Favoriten bestimmt. Das Ergebnis zeigt, dass wir die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum noch steigern können und dass auch in die Verkehrssicherheit noch gezielt investiert werden sollte. Diese konkreten Aufträge gilt es im nächsten Jahr umzusetzen. Auch die Gelegenheiten, über die Vorschläge abzustimmen, sollten wir im nächsten Jahr erweitern. Dieser erste Zehdenicker Bürgerhaushalt enthält wichtige Hinweise für uns als Stadt“, so Halle.

Die Platzierung bei der Abstimmung zum Bürgerhaushalt gibt auch die Reihenfolge bei der Umsetzung der Ideen vor. 25.000 Euro stehen für den Bürgerhaushalt 2024 insgesamt zur Verfügung, bis zu 5.000 Euro für jeden Einzelvorschlag. Umgesetzt wird, bis das Budget aufgebraucht ist. Vorschläge, die aus finanziellen Gründen nicht mehr umzusetzen waren, können im folgenden Jahr erneut eingebracht werden. Die zehn Vorschläge des aktuellen Bürgerhaushalts müssen nun noch bis Jahresende in den Ausschüssen besprochen und von der Stadtverordnetenversammlung abgesegnet werden, ehe sie in die Umsetzung gehen können.

Ein bunter Marktplatz am Weltkindertag

Am 20. September, dem Weltkindertag, lud die Stadt zum gemeinsamen Malen ins Stadtzentrum. Rund 130 Kinder aus Zehdenicker Kitas und Grundschulen versammelten sich auf dem Marktplatz, um diesen mit Straßenmalerei bunt zu gestalten. Pünktlich um 10 Uhr wurde die Kreide ausgegeben und die Kleinen legten sofort los. Während die einen mit vereinten Kräften die große vorskizzierte Blume in der Mitte ausfüllten, starteten andere eigene Malprojekte vor dem Rathaus. Nach einem Becher Saft ging es gutgelaunt in die zweite Runde – inzwischen hatte sich auch die Sonne durch die Wolken gekämpft und

brachte die frisch aufgetragenen Farben zum Leuchten. Wie bereits beim Start von

„Zehdenick blüht auf“ im April, kam auch diese Malaktion bei den Kindern selbst, aber auch

bei den Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern gut an.



Weltkindertag 2023: Deutlich mehr als 100 Kinder hatten sich auf dem Marktplatz zum gemeinsamen Malen versammelt.

Lehrstellenbörse in Zehdenick

Die REGiO-Nord hatte geladen, Firmen, Dienstleister und Institutionen sowie Schülerinnen und Schüler waren gekommen: Gut gefüllt war die Sporthalle am Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum am Wesendorfer Weg bei der Lehrstellenbörse am 21. September.

Nach der Eröffnung durch den Geschäftsführer der REGiO-Nord, Olaf Bechert und Zehdenicks Bürgermeister Lucas Halle, präsentierten sich mehrere Dutzend Betriebe und Einrichtungen mit ihren Ausbildungsgängen und der inhaltlichen Ausrichtung ihrer täglichen Arbeit. Die Schülerinnen und Schüler aus dem nördlichen Landkreis konnten sich so an einem Tag konzentriert über die verschiedenen beruflichen Möglichkeiten in der näheren Umgebung informieren.

„Dies ist eine Möglichkeit, seine Heimat auf ganz neue Weise kennenzulernen. Nutzt die Chance, gezielt nachzufragen, was Euch wirklich an den einzelnen Berufen interessiert“, riet Bürgermeister Halle den anwesenden Jugendlichen. Die inhaltliche Bandbreite an den



Die Ausbildungsbetriebe – hier aus dem landwirtschaftlichen Sektor – präsentierten sich und ihr Lehrstellenangebot.

Ständen reichte vom sozialen über den technischen bis hin zum landwirtschaftlichen Sektor, Berufe im Bereich der Sicherheit und Ordnung waren ebenso vertreten wie Dienstleistungsbetriebe der öffentli-

chen Daseinsvorsorge oder klassische Handwerksbetriebe. Auch die Stadt Zehdenick war mit einem Stand vertreten, um Jugendliche als Verwaltungsfachangestellte im kommunalen Bereich zu gewinnen. Bei

einem Rundgang durch das Ausstellungsgelände informierte sich der Bürgermeister bei den Unternehmen über die berufsspezifischen Herausforderungen bei der Gewinnung von Jugendlichen.

4. AUSBILDUNGSOFFENSIVE

Zehdenick
16. November 2023

16. November 2023
13.00 Uhr
Exin-Oberschule

23. November 2023
13.30 Uhr
in den Unternehmen

Weitere Informationen:
Stadt Zehdenick, Uta Kupsch
☎ 03307 4684 231, E-Mail: u.kupsch@zehdenick.de

HAVELSTEIN

Die Steinexperten von der Havel

**Immer gut beraten,
wenn es um Steine geht**

Es stellen sich Fragen rund um das Thema Stein? Wir finden eine optimale Lösung für unsere Kunden. Mit den Experten von Havelstein kann man jederzeit reden. Schließlich ist kein Stein wie jeder andere.

www.havelstein.de

Neues aus der Stadtbibliothek

Nicht nur in der großen weiten Welt, sondern auch an einem ruhigeren Ort, wie etwa der Stadtbibliothek, ergibt sich immer wieder Berichtenswertes.

Neues Teammitglied in der Stadtbibliothek

Seit dem 1. September freuen wir uns über eine neue Mitarbeiterin. Diese möchte sich an dieser Stelle gleich persönlich vorstellen: „Hallo liebe Leserinnen und Leser, ich bin Tanja Wandrey und darf seit dem ersten September in der schönen Stadtbibliothek in Zehdenick arbeiten. Da ich schon zuvor viele Tage mit meiner Familie und mit Freunden in Zehdenick verbracht habe, fühlte sich die Zeit hier immer wie Urlaub an. Es ist für mich eine große Freude, nun auch hier arbeiten zu dürfen – umgeben von freundlichen Besuchern und einem lieben Team. Ich kümmere mich vor allem um die Veranstaltungstätigkeit für alle Altersgruppen, d. h. Lesungen für Kinder, Jugendliche und Senioren und Bibliothekseinführungen. Ich freue mich sehr darauf, Sie alle kennenzulernen und auf viele spannende Erfahrungen.“

Lesen hält jung

Eine wahrlich treue Seele ist Christa Kober, die älteste regelmäßige Bibliotheksbesucherin und mit 99 Lebensjah-



Foto: privat

▲ Die neue Mitarbeiterin, Tanja Wandrey, beim Sortieren von Büchern in der Abteilung für Kinderliteratur.



Fast schon eine Ikone, zumindest aber eine gern gesehene und treue Besucherin der Stadtbibliothek ist die 99-jährige Christa Kober.

ren noch immer aktive Leserin. Seit über 30 Jahren leiht sie sich regelmäßig Bücher aus, weil sie die gute Beratung schätzt und sich immer freundlich und fachlich gut betreut fühlt, sagt sie. Die Stadtbibliothek empfindet sie als „mit großer Sorgfalt“ geleitet, „was durchaus auch mal veröffentlicht werden darf“, wie sie meint. Über so herzliches Lob und die Treue unserer Leser:innen freuen wir uns wirklich sehr!

Schließtag im Oktober

Am Montag, dem 30. Oktober bleibt die Stadtbibliothek geschlossen. Nach dem Feiertag (Reformationstag) und dem regulären Schließtag werden wir wieder am Donnerstag, dem 2. November unsere Pforten öffnen – für Frau Kober und für alle anderen ...

Das Team der Stadtbibliothek



Dr. Michael Hantschel
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

„Persönliche Beratung – vertrauensvoll und kompetent.“

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de



Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.



www.NABU.de/havel-pate

Radgruppe Zehdenick: Ausflug nach Templin

Am Mittwoch, den 18. Oktober, unternimmt die Radgruppe Zehdenick einen Ausflug nach Templin. Abfahrt ist um 9 Uhr am Treffpunkt Waldparkplatz/Imkerstation (gegenüber der Einfahrt zum alten Forsthaus). In der Templiner Altstadt lockt ein Mittagessen in der Gaststätte Grünling (Deutsche Küche), Kaffee und Kuchen sind auf der Rückfahrt im Templiner Ortsteil Hammelspring vorgesehen. Generell unternimmt die Radgruppe Zehdenick von Mai bis Oktober an jedem 3. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr einen Ausflug. Die Radgruppe hat derzeit etwa 30 Mitglieder – in der Regel sind 15 bis 20 Personen bei den Ausflügen dabei. Ansprechpartnerin ist Marita Kalmutzke (Tel. 03307/36888).



Foto: privat

Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation

Liebe Zehdenicker!
Was gibt es Neues aus der Tagespflege: Neu ist, dass wir unsere Einrichtung per Facebook präsentieren. Wir wollen Sie am Geschehen teilhaben lassen. Das Internet bietet in dieser Zeit nicht nur für junge Menschen eine Plattform, sondern mittlerweile auch für unsere ältere Generation. Bleiben Sie neugierig, dann kann uns das Alter egal sein. Schauen Sie doch einfach bei Facebook unter Tagespflege Zehdenick rein. Dann sehen Sie, wie vielseitig, bunt es bei uns zugeht.

Das Jahr neigt sich bereits dem Ende zu. Jede Jahreszeit hat ihr Gutes. Das Laub der Bäume verfärbt sich und ist in der Sonne schön anzusehen. Für mich hat jede Jahreszeit ihren Reiz. Der einzige Wermutstropfen ist für mich, dass die Tage sehr kurz werden und dadurch der ein oder andere Mensch in ein Loch fällt. Wenn die nasskalten, kurzen Tage beginnen, ist es an der Zeit, lang vergessene Verwandte, Freunde oder den Nachbarn anzurufen um Gedanken auszutauschen oder auch Einrichtungen wie unsere

aufzusuchen. Bei uns treffen sich Menschen mit dem Gedanken – den Tag mit uns gestalten und am Abend zu Hause Ruhe halten.

Wie zum Beispiel im September eine Fahrt nach Eberswalde zum Zoologischen Garten.

Im Oktober findet in unserer Einrichtung das mittlerweile traditionelle Oktoberfest statt

mit zünftiger Blasmusik zum Schunkeln, aber auch die Weißwurst, Brezeln und Leberkäs dürfen nicht fehlen.

Der nächste größere Ausflug soll im Oktober nach Klaitow zum Kürbischhof gehen. Hierfür nehmen wir gerne Anmeldungen an.

„ANGST BEGINNT IM KOPF,
MUT AUCH“
„Der rasende Reporter“



Das war Stadtradeln 2023

Vom 3. bis 23. September nahm Zehdenick erstmals an der Aktion Stadtradeln teil. Bei diesem Wettbewerb zwischen Städten und Gemeinden, der 2008 erstmals ins Leben gerufen wurde, starteten in diesem Jahr 2.836 Kommunen. Ziel der Aktion war es, möglichst viele Kilometer für die eigene Stadt oder Gemeinde zu sammeln.

Zahlen, Daten, Fakten

Insgesamt nahmen 61 Personen in 11 Teams teil und erzielten für Zehdenick einen Gesamtwert von 8.318 mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometern. Die fleißigsten Fahrerinnen und Fahrer kamen aus dem Team Schnuffelhase.

Ob im Alltag oder bei extra angesetzten Ausflügen sammelten die Teilnehmenden Kilometer, so etwa beim Ausflug der Zehdenicker Radfahrgruppe nach Kreuzbuch oder bei der Abschlusstour nach Oranienburg zum Oberhavel-Tag. Das Ergebnis ist sicherlich noch ausbaufähig, doch ein Anfang ist gemacht.

Wie feiert ein Fitnessstudio Geburtstag?

Am 23. September konnten alle interessierten Besucher es herausfinden und mit dem Sportstudio Fit & Fun dessen 30. Geburtstag feiern. Zum Jubiläum hat das Team auf dem vorgelagerten Parkplatz einiges für Jung und Alt vorbereitet. An verschiedenen Stationen konnten die Besucher sich Freimonate oder freie Getränke für den nächsten Studiobesuch verdienen. Die Ziegelbrauerei Zehdenick und Landfleischerei Müller versorgten die Gäste mit deftigen Speisen und Geträn-

ken, im Studio lud das Fit & Fun-Team zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kleinsten amüsierten sich auf einer Hüpfburg während Märkisch Blech dem Nachmittag musikalisch begleitete. Das Publikum, gemischt aus langjährigen Sportlerinnen und Sportlern, interessierten Besuchern und Freunden, dankte es dem gesamten Team mit reger Beteiligung. Der Tresen verwandelte sich zunehmend in einen Gabentisch und war bald kaum noch als solcher zu erkennen.



Foto: privat

30 Jahre Jeans-Line



Anfang September, bei hochsommerlichen Temperaturen, feierten Heiko Joerchel und seine Frau Ariane Schwarz den 30. Geburtstag ihres Unternehmens Jeans-Line. Gegründet am 1. September 1993 hat sich das Geschäft in der Berliner Str. 21 zu einem attraktiven Anziehungspunkt für Einwohner und Besucher der Stadt entwickelt. Zahlreiche Gäste, darunter viele langjährige Stammkunden, waren der Einladung gefolgt. Heiko Joerchel und sein Team hatten sich dazu viele Überraschungen einfallen lassen. Die Glückwünsche des Bürger-

meisters überbrachte Wirtschaftsförderin Uta Kupsch. In seinem Schreiben würdigte er auch das Engagement der Firmeninhaber im Rahmen der Initiative Innenstadtentwicklung. Bei Jeans Line findet man immer die neuesten Fashion-trends. Kundenorientierung, Begeisterung und ein umfangreicher Service – das zeichnet Jeans-Line aus und trägt dazu bei, dass die Altstadt von Zehdenick ein attraktiver und lebendiger Einkaufsstandort ist und auch in Zukunft bleibt.



Sprechtag zur Unternehmensgründung in Zehdenick

Hier können sich Gründer vertraulich und individuell zu Ihren Fragen informieren.

Wann? Am 18.10.2023 in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo? Stadt Zehdenick
Am Markt 11, 16792 Zehdenick - Beratungsraum 1

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

Manuel Zimmermann, Tel.: +49 (0) 171 5324 938
E-Mail: manuel.zimmermann@ihk-potsdam.de

Was?

Informationsangebot für Gründer:

- Diskussion der Geschäftsidee
- Rechtsform
- Überblick zum Businessplan
- Fördermittelberatung

Heizungsgesetz. Bundesverband VEWID
informiert den Hausbesitzer: www.vewid.de

Bestattungsinstitut RUNGE

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

- ◇ Erledigung aller Formalitäten
- ◇ sofortige Überführung
- ◇ Traueranzeigen
- ◇ Trauerkarten
- ◇ Bestattungsvorsorge
- ◇ auf Wunsch auch Hausbesuche

033 07 / 31 24 99

bestattung-runge@t-online.de

Berliner Straße 6

16792 Zehdenick

www.bestattungsinstitut-runge.de

Einladung zum Seniorentanz

Am 20. Oktober 2023 um 14 Uhr wird zum Seniorentanz im Foyer des AWO Seniorenzentrums „Havelpark“ eingeladen.

Der Unkostenbeitrag für Speis und Trank sowie die musikalische Umrahmung beträgt 18 Euro, für die Mitglieder*innen der AWO Ortsverein e. V. 15 Euro.

Aus organisatorischen Gründen

bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 10. Oktober 2023.

Ihre Aileen Eichstädt

INFO

AWO Beratungs- und Koordinierungsstelle
Friedhofstraße 28
16792 Zehdenick

☎ 03307/463130

E-Mail: Aileen.Eichstaedt@awo-potsdam.de



Zehdenicker Regionalmarkt am 14. Oktober 2023 von 9-13 Uhr

Die Blätter fallen und damit ist es Zeit für die Herbst-Ausgabe des Zehdenicker Regionalmarktes! Getreu unserem Motto „Aus der Region – für die Region“ können Sie hier wieder Lebensmittel und andere Dinge kaufen, die in unserer Region produziert wurden. Viele Anbieter, die Sie schon kennen, sind auch diesmal wieder dabei, u.a. die Lebenshilfe aus Zehdenick, das Bergsdorfer Wiesenrind, die Ölmühle Katerbow, Wolle-Mutz, die Gärtnerei und die Töpferei aus Bergsdorf. Es wird auch Obst und Gemüse, Honig und Marmelade, Kaffee und Kuchen und ein Imbissangebot geben.

In der Region hergestellt, in der Region gekauft und gegessen, gepflanzt oder verwendet – das ist nicht nur nachhaltig, es stärkt auch regionale Anbieter

und damit den Ort und das Zusammenleben hier. Produkte können ohne Zwischenhändler günstiger angeboten werden und Kund*innen und Produzent*innen können sich persönlich kennenlernen und austauschen.

Der Markttag soll zeigen, wie viel Gutes und welche Vielfalt es in der Region gibt. Er soll aber auch Leben in die Stadt bringen und ein Treffpunkt sein, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Es soll ein Markt werden von uns – für uns. Kommen Sie vorbei und schauen Sie, was unsere Region alles zu bieten hat! Zehdenick ist bunt und vielfältig – lassen Sie sich überraschen!

Veranstalter des Zehdenicker Regionalmarktes ist die Grüne Liga Oberhavel e.V.

79. Sammlerbörse der Zehdenicker Münzfreunde

Am Samstag, den 21. Oktober, laden die Zehdenicker Münzfreunde zur 79. Sammlerbörse in die Gaststätte Schröder. Dort, in der Berliner Straße 42, (Zehdenick), werden von 9 bis 13 Uhr diverse Sammelobjekte zum Tausch, Verkauf und Kauf angeboten:

- Münzen und Medaillen
- Geldscheine, Notgeld, alte Aktien und ähnliches
- Materialien zur Heimatgeschichte, alte Fotos, Ansichtskarten sowie deren Belege
- Souvenirlöffel aus aller Welt
- Militaria

Außerdem besteht die Möglichkeit, Sammelobjekte kostenlos schätzen zu lassen.

Für Besucher: Für gute und preiswerte gastronomische Betreuung ist gesorgt, Parkmöglichkeiten am Haus sind vorhanden. Der Eintritt beträgt 2 Euro pro Person – Kinder haben freien Eintritt.

Für Anbieter: Tischbestellungen für einen eigenen Stand werden unter Tel. 03307/36433 gerne entgegengenommen. Die Tischgebühr beträgt 7,50 Euro pro laufenden Meter.

Hoffest Bergsdorf, Vielfalt erleben!

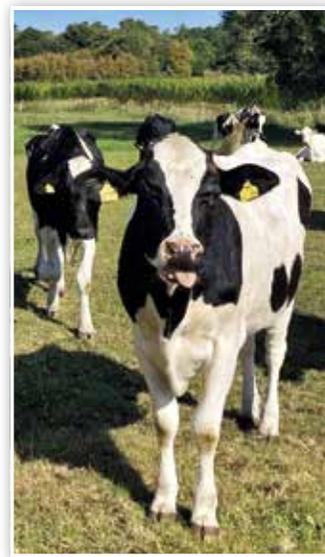
Frische, regionale Produkte, interessante Vorführungen, kreative Handwerkskunst, Kinderprogramm, u.v.m. auf dem Hof der GbR Bodien

Am 28. Oktober 2023 öffnet der Landwirtschaftsbetrieb GbR Bodien in Bergsdorf seine Tore und lädt ab 12 Uhr zum Bergsdorfer Hoffest ein.

Tauchen Sie an diesem Tag in die traditionelle Atmosphäre unseres Hofes ein und genießen Sie Stunden voller Abwechslung. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten und kreativer Handwerkskunst und lassen Sie sich mit saisonalem Essen und Getränken verwöhnen.

Unterstützt werden wir von regionalen Unternehmen, Vereinen und vielen Helfern aus Bergsdorf, die ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen und Ihnen die herzliche Gastfreundschaft unserer Gemeinschaft zeigen. Ein besonderes Highlight des Hoffestes ist die Präsentation von Hanfprodukten. Erfahren Sie mehr über diese Kulturpflanze, entdecken Sie ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Probieren Sie vor Ort und überzeugen Sie sich selbst.

Erleben Sie an diesem Tag nicht nur die Vielfalt an Produkten, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Schauen Sie den Experten bei Vorführungen zu



oder seien Sie aktiv dabei. Für unsere kleinen Besucher bieten wir ein spezielles Kinderprogramm mit Bastel-Aktivitäten sowie einer Halloween-Überraschung. Es gibt viel zu entdecken und zu erleben! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Region begeistern! Der Eintritt ist frei.

INFO

Auf unserer Website www.bodien.de finden Sie weitere Infos wie eine Ausstellerliste, Programmpunkte und weitere interessante Informationen.

**Bestattungshaus
Schlöpping e.K.**

Inhaber: Erik Uebel

www.schlopping-bestattungen.de

Filiale
ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Die Lebenshilfe Oberhavel Nord ist auf der Suche nach Verstärkung

Angeboten wird eine berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger – Arbeitsplätze sind die Wohnstätten, die Werkstatt sowie die Kita



v. l. n. r.: Nicole Brettschneider, Martin Prczyk, Nadine Langner, Albrecht Schütze

Foto: Uwe Halling

Die Lebenshilfe Oberhavel Nord ist ein Verein, der 1986 zur Betreuung geistig behinderter Menschen gegründet wurde. Als Trägereinrichtung bietet er in Zehdenick und Umgebung zwei Kindertagesstätten, eine Werkstatt für behinderte Menschen, einen Familienentlastenden Dienst, das Bahn & Bistro und Wohnstätten für Menschen mit einer Behinderung an. In der Werkstatt für behinderte Menschen sind derzeit 230 Frauen und Männer beschäftigt. Die Havelwerkstatt umfasst die Bereiche Küche, Wäscherei, Industrie und Montage, Gartenbau, Landschaftspflege, Reiterhof, Berufsbildungsbereich sowie den Förder- und Beschäftigungsbereich. Eine berufliche Bildung in der Havelwerkstatt dauert zwei Jahre und endet mit einem Zertifikat der Lebenshilfe. Damit die Lebenshilfe Oberhavel Nord ihren umfangreichen Betreuungsaufgaben gerecht werden kann, wird pädagogi-

sches Personal benötigt. Das sind sowohl Erzieher als auch Heilerziehungspfleger. Zurzeit beschäftigt die Lebenshilfe etwa 35 dieser Heilerziehungspfleger und Heilpädagogen – 15 im Bereich ihrer Wohnstätten, zehn im Bereich Werkstatt und zehn in der Integrationskita. Weitere Interessenten für diese Berufe werden gesucht. Eine Frau, die auf dem Weg zur Heilerziehungspflegerin ist, heißt Nadine Langner. Die gelernte Bürokauffrau ist eine sogenannte Quereinsteigerin. „Ich möchte mehr mit Menschen arbeiten“, beschreibt die 44-Jährige ihre Motivation, den Beruf noch einmal zu wechseln. Als Mutter dreier Kinder hat Nadine Langner, die aus Klosterfelde (Kreis Barnim) stammt, zuvor in einem Steuerbüro gearbeitet. Die Corona-Zeit, so sagt sie, habe ihr ziemlich stark zugesetzt. Aufgrund geschlossener Schulen sei sie gezwungen gewesen, die Betreuung der Kinder und die Büroarbeit unter

einen Hut zu bekommen. Künftig wolle sie mehr für Menschen da sein, ihnen helfen, für sie kämpfen. Im Internet ist sie darauf gestoßen, dass bei der Lebenshilfe Oberhavel Nord staatlich anerkannte Erzieher oder Heilerziehungspfleger gesucht werden. „Da habe ich mich dann sofort hingesetzt und eine Bewerbung geschrieben“, sagt die 44-Jährige. Inzwischen absolviert sie eine duale Ausbildung: Zwei Tage in der Woche hat sie Unterricht in der Ausbildungseinrichtung in Lobetal (Kreis Barnim), die restlichen drei Tage der Woche arbeitet sie im Wohnstätten-Campus der Lebenshilfe in Zehdenick. „Die Arbeit bereitet mir ganz viel Freude“, berichtet Nadine Langner. Und es zaubere ihr jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht, wenn bei ihrer Ankunft in den Wohnstätten laut und freudig ausgerufen wird: „Ahhh, Nadine ist da!“ Im Juni dieses Jahres hat sie mit der Ausbil-

dung begonnen. „Es ist mein sehnlichster Wunsch, den Beruf der Heilerziehungspflegerin von der Pike auf zu lernen“, versichert sie. „Wer bei uns berufsbegleitend die Ausbildung zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger absolvieren möchte, muss über die Fachhochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife, über einen mittleren Schulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen“, beschreibt Lebenshilfe-Geschäftsführer Albrecht Schütze und ergänzt: „Es kann zuvor auch eine Ausbildung zum Sozialassistenten absolviert werden.“ Auch die gelte als Zugangsberechtigung für die berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger. Die Lebenshilfe biete ihrerseits die Möglichkeit, den praktischen Teil der Ausbildung mit bis zu 25 Stunden in der Woche mit Arbeitsvertrag bei der Lebenshilfe zu absolvieren.

Erster Projektauftrag in der neuen Förderperiode für die LEADER-Region Obere Havel!

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Obere Havel e.V. hat am 14. September 2023 die erste Auswahlrunde für eine LEADER-Förderung in der EU-Förderperiode 2023–2027 gestartet. Möchten Sie ein Projekt in unserer Region verwirklichen, wenden Sie sich gern an das Regionalmanagement. Unterstützt werden Vorhaben von Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Gastronomie und Beherbergung sowie von Kommunen, Verbänden und Vereinen. Ziel der Projektumsetzung ist die Belebung und Entwicklung des ländlichen Raums in Oberhavel. Die LEADER-Region Obere Havel wurde im Dezember 2022 nach der erfolgreichen Bewerbung wieder als LEADER-Region bestätigt. Damit fließen Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen



Entwicklung sowie Mittel des Landes Brandenburg in unsere Region.

Zur LEADER-Region Obere Havel gehören u. a. das Amt Gransee und Gemeinden, die Städte und Gemeinden Fürstenberg/Havel, Zehdenick, Löwenberger Land und Liebenwalde. Für diese erste Auswahlrunde stehen in der Region 2,8 Mio. EUR zur Verfügung. Weitere Projektaufträge sind 2024 geplant. Die Entscheidung zur Projektauswahl nach den vorgegebenen Kriterien trifft die LAG in der Mitgliederversammlung im Dezember 2023.

Bis zum 15. November 2023 können sich Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen um die Förderung von Projekten in der LEADER-Region Obere Havel bewerben. Dafür füllen Sie bitte die Projektbeschreibung aus, die Sie auf der Website www.ile-oberhavel.de finden.

Für die Bewerbung zur Förderung von Vorhaben nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit dem Regionalmanagement auf: Frau Schäfer und Frau Dr. Bauer, Tel. 03301/601 672, per E-Mail: ile-treff-oberhavel@web.de.

Darüber hinaus bestehe die Möglichkeit für eine anschließende Beschäftigung, auch in Vollzeit. „Unsere Kolleginnen und Kollegen“, so Albrecht Schütze, „begleiten die Auszubildenden professionell und unterstützen sie gerne bei allen theoretischen und praktischen Aufgaben.“ Darüber hinaus sei die Lebenshilfe Oberhavel Nord e. V. ein Träger, der seinen Beschäftigten Raum für eigene Ideen und deren Umsetzung biete.

Diese Vorzüge wirft die Lebenshilfe in die Waagschale, wenn es darum geht, junge Leute für die Ausbildung zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger zu begeistern. „Wir bemühen uns dann, diese Berufsbilder am Beispiel der Lebenshilfe präsent zu machen“, sagt Albrecht Schütze. Zum Beispiel im Rahmen der Zehdenicker Ausbildungsinitiative, an der die Lebenshilfe im vergangenen Jahr zum ersten Mal teilgenommen hat. „Und auch dieses Jahr werden wir wieder dabei sein“, kündigt der Geschäftsführer für die Neuauflage am 16. November an.

Dann wird sich die Lebenshilfe, so war zu hören, auch um Interessenten bemühen, die sich eine berufsbegleitende Erzieherausbildung für den Kita-Bereich vorstellen können. Dazu notwendig sei eine zweijährige Schulausbildung zum Sozialassistenten oder eine Facharbeiterausbildung, ein Abiturabschluss beziehungsweise eine abgeschlossene Berufsausbildung. Zurzeit ist die Lebenshilfe Oberhavel Nord Träger der Integrationskita „Kunterbunt“ am Kloster mit 105 Kindern und der Regelkita „Knirpsenland“ in der Marianne-Grunthal-Straße. Perspektivisch entsteht eine weitere Kita mit 22 Betreuungsplätzen, darunter auch Integrationsplätze, auf dem Luisenhof in Liebenberg.

Bert Wittke

Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

45 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro
Mario Berott
Versicherungsfachmann
Tel. 03301 5797840
mario.berott@hukvm.de
Bernauer Str. 101
16515 Oranienburg
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/mario.berott

Vertrauensmann
Andreas Kadschinsky
Tel. 03301 209695
andreas.kadschinsky@hukvm.de
Malzer Dorfstr. 49
16515 Oranienburg Malz
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/andreas.kadschinsky

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Ein Farbenrausch in violett

BLÜHENDE HEIDELANDSCHAFTEN IN BRANDENBURG

» Nun blühen sie wieder auf: Die Heidelandschaften in Brandenburg. Von August bis Mitte September bieten sie einen faszinierenden Anblick in prächtigem Violett, einen süßwürzigen Duft und einen behaglichen Ort zum Entschleunigen. Hier kann man spazieren, wandern gehen oder Rad fahren.

Mal auf kleineren und mal auf größeren Flächen blüht das Heidekraut in zahlreichen Reiseregionen Brandenburgs. In den folgenden Heidegebieten zeigt sich das lila Blütenmeer von seiner schönsten Seite: Jännersdorfer Heide, Kyritz-Ruppiner Heide, Kleine Schorfheide, Schönower Heide, Reicherskreuzer Heide, Niederlausitzer Heidelandschaft, Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg, Saarmunder Heide und in der Döberitzer Heide. Wir haben ein paar Ausflugstipps zusammengestellt:

Wanderung im Elbe-Elster-Land

Die Niederlausitzer Heide im Naturschutzgebiet Forsthaus Präsa beschert von August bis September auf mehr als 400 Hektar Wandernden immer wieder ein begeisterndes Landschaftserlebnis.

Anfahrt: z. B. Bf Elsterwerda **RE8** **RE13**

RB31 **RB45**

→elbe-elster-land.de

Unterwegs in der Köthener Heide

Mit sechs Seen, einem kleinen Berg mit Aussichtsturm und der schönen Heidelandschaft der Köthener Heide im Dahme-Seenland bietet diese Wandertour viel Abwechslung. Der Blick vom Aussichtsturm auf dem Wehlaberg ist besonders an schönen Tagen empfehlenswert.

Anfahrt: Köthen **BUS 725**

→dahme-seenland.de



Fotos (3): TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann



Sielmanns Naturlandschaft in der Kyritz-Ruppiner Heide



die Südspange der Heide geräumt und den ersten Wanderweg über den ehemaligen Truppenübungsplatz geschaffen, der gefahrlos begehbar ist.

Reicherskreuzer Heide im Seenland Oder-Spree

Die Reicherskreuzer Heide bei Henzendorf ist ein Teil des Naturparks Schlaubetal und erstreckt sich über weite Teile des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Heute ist sie ein ganz besonderer Lebensraum und bietet ideale Voraussetzungen für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

Anfahrt: z. B. Bf Neuzelle **RE10** **RB43**

→seenland-oderspree.de

Wanderung auf dem Heide-Erlebnisweg

Früher kreisten hier Kampfflugzeuge, heute Seeadler. Bekannt als „Bombodrom“ wurde die Kyritz-Ruppiner Heide in der Vergangenheit als militärischer Truppenübungsplatz genutzt. Mittlerweile hat die Heinz-Sielmann-Stiftung

Anfahrt: Pfalzheim **BUS 762**

→kyritz-ruppiner-heide.de

Wanderweg Wurzelberg im Wildnisgebiet Jüterbog

Der Wanderweg Wurzelberg führt durch das Wildnisgebiet der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg. Zunächst geht es durch Kiefernwälder, dann geradewegs in ein Gelände, das derzeit mit seinem fremdartigen Steppen- oder Wüstencharakter zugleich irritiert und fasziniert.

Anfahrt: Bf Luckenwalde **RE3** **RE4**

→reiseregion-flaeming.de

INFO

Wissenswertes über die Heide

unter: →reiseland-brandenburg.de/heide

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf →reiseland-brandenburg.de

Per Bahn und Mietrad in die Natur

MIT DEM RAD BRANDENBURG ENTDECKEN UND VOR ORT EIN FAHRRAD LEIHEN

» Brandenburg verfügt über ein sehr gutes Radroutennetz. Es umfasst mehr als 11.600 Kilometer ausgebaute Radstrecken mit 29 Radfernwegen und 30 regionalen Routen. Um die Anreise zum Ausgangspunkt des Brandenburg-Ausflugs stressfrei zu gestalten, sollte man sich nach Möglichkeit ein Fahrrad vor Ort leihen.

Nicht immer muss das eigene Fahrrad mit in den Zug. Es gibt viele Fahrrad-Verleihstationen direkt an oder in der Nähe von Bahnhöfen. Ein neues Angebot heißt DB Radverleih und ist beispielsweise in Chorin sowie in Fürstenberg (Havel) verfügbar. In Kooperation mit ListNRide und lokalen Fahrradverleihen kann man online das passende Rad finden und buchen.

Anfahrt: Bf Chorin **RE3**
Bf Fürstenberg (Havel) **RE5**
→ bahnhof.de/radverleih

Eine andere Möglichkeit bietet die Livekarte des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg. Hier werden neben aktuellen Bus- und Bahnfahrten zusätzlich Standorte in Brandenburg angezeigt, an denen man ein Fahrrad leihen kann. So eröffnen sich viele Alternativen, wie ein Ausflug aufs Land auch ohne eigenen Drahtesel funktionieren kann. Einfach unter „Multimobilität“ auf Fahrradvermieter klicken. → vbb.de/fahrinfo

Weitere Unternehmen sind darüber hinaus Nextbike beziehungsweise Potsdam Rad. Damit lassen sich zum Beispiel Ausflüge durch die UNESCO-Welterbestadt Potsdam sowie rund



Europabrücke zwischen Brandenburg und Polen

Foto: TMB-Fotoarchiv / Madlen Krippendorf

um den Schwielowsee im Havelland machen. → nextbike.de/potsdam sowie → pedales.de

INFO

Tipps für Radtouren unter:
→ reiseland-brandenburg.de/radfahren

Brandenburgs Parks im Spätsommer

VON ALTEN APFELSORTEN UND OFFENEN PRIVATGÄRTEN



Ein Picknick im Pomologischen Garten

» Es muss nicht immer der Park Sanssouci in Potsdam sein. Wie wäre es mal mit einer Gartentour im Süden Brandenburgs im Elbe-Elster-Land. Dort befindet sich der Pomologische Schau- und Lehrgarten Döllingen. Klangvolle Namen wie „Köstliche von Charneux“, „Gräfin von Paris“ oder „Goldrenette von

Blenheim“ sind hier auf Schautafeln zu lesen. Dass es sich dabei um alte Apfelsorten handelt, wissen nur Wenige. 400 verschiedene Obstgehölze aus Omas Zeiten wachsen dort und sorgen jetzt im Spätsommer für köstliche Früchte. Traditionell wird im Pomologischen Schau- und Lehrgarten am letzten



Fotos (2): Landkreis Elbe-Elster / Andreas Franke

Sonntag im September der Niederlausitzer Apfeltag begangen. Der Termin in diesem Jahr ist der 24. September.

INFO

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de/gartenparks

Gesund & Aktiv

Gut gewappnet für Herbst und Winter



ANZEIGEN



LVM-Versicherungsagentur
Team Borwig
Rudolf-Breitscheid-Str. 19
16775 Gransee
Telefon 03306 28722

Alte Poststr. 2
16798 Fürstenberg/Havel
Telefon 033093 37895

Berliner Str. 21
16792 Zehdenick
Telefon 03307 310886

Frühbucher-Prämie sichern!



Foto: pixabay.com

Naturheilpraxis

Hans-Jürgen Uhlig
Heilpraktiker

Mitglied Bund Deutscher Chiropraktiker e. V.
und Verband Freier Osteopathen e. V.

Friedrich-Wilhelm-Straße 10
16798 Fürstenberg/Havel
Tel. (03342) 34 91 80
Funk (0179) 322 60 48

Öffnungszeiten: montags & mittwochs
9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie n. Vereinb.

Chiropraktik, Osteopathie, Homöopathie
Akupunktur u. a. Naturheilverfahren



Foto: pixabay.com

Angeleint abheben

Herbstzeit ist Drachenfliegerzeit

Flugobjekte wie Helikopter oder Jumbojets üben seit jeher eine faszinierende Wirkung auf Kinder und Erwachsene aus. Kein Wunder also, dass Drachensteigen zu einer der schönsten und beliebtesten Outdoor-Aktivitäten im Herbst gehört: Man lässt sich im wahrsten Sinne des Wortes frischen Wind um die Nase wehen, ist der Natur plötzlich wieder ganz nah und spürt die ungeheure Kraft des Windes. Das belebt die Sinne, macht wach und herrlich zufrieden. Also nix wie raus!

Bereits drei- oder vierjährige Kinder können (mit Unterstützung der Eltern) ihre ersten Drachen fliegen lassen. Dieser sollte dann aber möglichst klein und leicht sein.

Am häufigsten verbreitet sind so genannte Ein- und Zweileiner – die Zahl bezieht sich auf die Schnüre, an denen der Drachen befestigt ist. Einleiner gibt

es in den unterschiedlichsten Formen, für Zweileiner (auch bekannt als Lenkdrachen) gibt es etwa zehn unterschiedliche Formen.

Einleiner sind perfekt für kleine Kinder und Einsteiger. Lenkdra-

chen erfordern etwas mehr Geschick, dafür machen sie aber auch mehr Spaß. Richtige Profis verwenden sogar Drachen mit vier Leinen, mit denen sie wildeste Flugtricks vollführen.



Foto: pixabay.com